

Newsletter

6.4.2025, 5. Fastensonntag



„Wer ohne Sünde ist...“ (Joh 8,1-11)

Die Begegnung Jesu mit der Ehebrecherin gehört zweifellos zu den bekanntesten und eindrucksvollsten Texten des Johannesevangeliums. Sie befindet sich im achten Kapitel. Aufmerksame Leser, die nach sieben Kapitel mit der Gedankenwelt und Sprache des Johannes vertraut geworden sind, werden vermutlich verwundert feststellen, dass es hier eigentlich wenig gibt, was für Johannes so typisch ist. Das Ganze könnte ebenso gut auch bei Markus, Matthäus oder Lukas stehen. Dieser Umstand, dass der Text geradezu wie ein Fremdkörper wirkt, ist für viele Interpreten ein Hinweis darauf, dass er ursprünglich nicht zum Evangelium gehörte, sondern erst nachträglich eingefügt wurde.

Ein Grund dürfte die Bußpraxis der frühen Kirche gewesen sein. In den Anfängen der Christenheit gab es nämlich nur eine Buße: Menschen ließen sich damals als Erwachsene einmalig zur Umkehr rufen und wurden durch die Taufe Christen. Sie ließen ihr altes Leben hinter sich und versuchten, als neue Menschen zu leben. Nochmals zu sündigen, war eigentlich nicht „vorgesehen“. Wenn es dann doch passierte, diskutierte man die Möglichkeit einer zweiten Buße. Diese bestand in einem öffentlichen Sündenbekenntnis und dem zeitweiligen Ausschluss aus der Gemeinde. Nach einer gewissen Bußzeit durfte der Reuige wieder am Gottesdienst teilnehmen und war damit versöhnt.

Da diese rigorose Praxis sich aber in vielerlei Hinsicht als menschlich und seelsorglich unhaltbar erwies, kam es im Laufe der Zeit und unter dem Einfluss des Mönchtums mehr und mehr zu einer neuen Form der Buße: Sie wurde wiederholbar, fand im Geheimen statt und bedurfte keiner langen Bußzeit mehr. Vor diesem Hintergrund her wird es verständlich, warum dieses Evangelium in der Frühzeit der Kirche so sehr an Bedeutung gewann. Denn um die barmherzigere Lösung im Streit um die Buße zu begründen und durchzusetzen, war es äußerst hilfreich, sich auf das Beispiel Jesu berufen zu können, auf sein Verhalten gegenüber den Sündern, gerade gegenüber den verachteten Zöllnern und Prostituierten. Darum griff man so bereitwillig das heutige Evangelium auf.

Gottes Geist hat es gut gefügt, dass die frühe Kirche diese eindrucksvolle Erzählung in die Heilige Schrift aufgenommen hat. Ob sie allerdings die Lehre dieser Geschichte immer gut verstanden und beherzigt hat, steht auf einem anderen Blatt...

Pfarrer Dr. Peter Seul, St. Agnes
Seelsorger in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienstordnung vom 30.3.2025 – 06.04.2025

Sonntag, 6. April

5. Fastensonntag

Jes 43,16-21, Phil 3,8-14, Ev: Joh 8,1-11

Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder

9.15 Uhr Basilika St. Gereon

Hl. Messe der philippinischen Gemeinde (Zelebrant: P. Ligid)

11.00 Uhr Basilika St. Gereon

Hl. Messe (Pfr. Dr. Fabritz)

11.00 Uhr St. Alban

Hl. Messe (Pfr. Prof. Hoppe)

11.00 Uhr St. Michael

Gottesdienst der Kirche für Köln

12.00 Uhr Basilika St. Gereon

Orgelmatineé Am 1. Sonntag im Monat um 12 Uhr mittags erwartet Sie ein etwa 30-minütiges Orgelprogramm wechselnder Künstlerinnen und Künstler von nah und fern. Der Eintritt hierzu ist frei, Spenden zur Finanzierung sind erbeten!

12.30 Uhr St. Alban

Hl. Messe der anglophonen Gemeinde (P. Gregory White)

18.00 Uhr Basilika St. Gereon

"Spuren des Feuers" - das Fastentuch von Jakob Kirchmayr in St. Gereon Orgel Improvisation und Gesprochenes mit Pfr. Dr. Dominik Meiring und Markus Michael an der Weimbs-Orgel

Montag, 7. April

18.30 Uhr Basilika St. Gereon

Wortgottesdienst im Hochchor anschl. Bibelgespräch (Lk 19, 28-40)

Dienstag, 8. April

15.00 Uhr Apsis St. Michael

Seniorenmesse (P. Jochum)

Samstag, 12. April

Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

11.00 Uhr St. Michael, Krypta

Tauffeier

Sonntag, 13. April

Palmsonntag

Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Lk 22,14 - 23,56

Kollekte für das Heilige Land

11.00 Uhr Basilika St. Gereon

Familienmesse am Palmsonntag Alle Kinder bringen ihren gebastelten Palmstock mit, aber auch für die, die keinen haben, ist gesorgt. Es singt der Chor St. Gereon unter Leitung von Marcel Brühl die Choral-kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Anschließend ist das Kirchencafé "Kaffee und Keks" geöffnet. (Pfr. Bußmann/ Ulrike Krippendorf)

11.00 Uhr St. Alban

Hl. Messe (Pfr. Prof. Hoppe)

11.00 Uhr St. Michael

Gottesdienst der Kirche für Köln

12.00 Uhr Basilika St. Gereon

St. Gereon gegen 12 - Ehrenamtler aus der Gruppe des Kirchenempfangs erklären Orte, liturgische Gegenstände und Kunstwerke in St. Gereon. Heute führt Herr Wolfgang Jansen. Es ist keine Anmeldung erforderlich! Herzlich willkommen!

12.30 Uhr St. Alban

Hl. Messe der anglophonen Gemeinde (P. Gregory White)



Veranstaltung zum Fastentuch:

Begegnung mit dem Fastentuch „Spuren des Feuers“
von Jakob Kirchmayr

Sonntag, 06.04.2025, 18.00 Uhr,

Text, Gespräch, Musik - Pfarrer Dr. Dominik Meiering und Markus Michael an
der Weimbs-Orgel



Palmsonntag

Freitag, 11.4. Palmstock basteln
in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr
Pfarrsaal, Steinfelder Gasse 16-18, kostenfrei

Sonntag, 13.4. Palmsonntag feiern
11.00 Uhr Familienmesse für alle Generationen
Wenn du hast: Bring deinen Palmstock mit!



Gründonnerstag

Donnerstag, 17.4. - 17.30 Uhr
Familienmesse "Letztes Abendmahl!"
eine wirklich sehr besondere Feier für
alle Generationen



Karfreitag

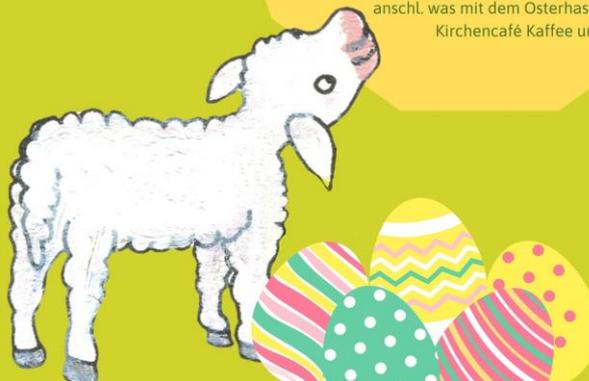
Freitag, 18.4. - 10.30 Uhr (- ca. 11.15 Uhr)
Vom letzten Weg Jesu mit dem Kreuz -
spielen, erzählen, singen,
Start + Ende in der Kirche,
für Vorschul- und Schulkinder



Ostern

Sonntag, 20.4. - 10.00 Uhr StröppchenKirche
Gottesdienst (25 Min.) für kleine Kinder bis zur 1. Klasse
mit ihren Erwachsenen anschl. was mit
dem Osterhasen und Kirchencafé Kaffee und Keks

Montag, 21.4. - 11.00 Uhr
Familienmesse für alle Generationen
anschl. was mit dem Osterhasen und
Kirchencafé Kaffee und Keks



St. Michael: Kirche für Köln

Bis Ostern finden die Sonntagsgottesdienste in St. Michael in der Krypta statt.

Pfarrei St. Gereon

Gereonskloster 2

50670 Köln

0221-2924 0565

st.gereon@katholisch-in-koeln.de

www.stgereon.de

Bankverbindung

Pax-Bank Köln

DE39 3706 0193 0011 7140 13

BIC GENODED1PAX

Kontakte

Pfarrbüro

Marion Vosen, Tom Hammes

0221-2924 0565

st.gereon@katholisch-in-koeln.de

www.stgereon.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Di., 9-12h (St. Aposteln, Neumarkt 30)

Mi. 11-13h u. 14 -16 Uhr (St. Gereon,
Gereonskloster 2)

Do., 9-12h (St. Aposteln, Neumarkt 30)

Fr., 9-12h (St. Gereon, Gereonskloster 2)

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221-2924 0550

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Ulrike Krippendorf

Gemeindereferentin

0221-2924 0568

ulrike.krippendorf@katholisch-in-koeln.de

Pfr. Klaus Bußmann

Subsidiar

0221-2924 0565

klaus-werner.bussmann@erzbistum-koeln.de

Diakon Uli Merz

Geistlicher Leiter Kirche für Köln

0151-1242 6606

ulrich.merz@katholisch-in-koeln.de

Dirk Jagodzinska

Küster

0171-1521 475

dirk.jagodzinska@katholisch-in-koeln.de

Manfred Behrendt

Küster

0160-9050 3078 (Bitte keine Anrufe; nur SMS)

manfred.behrendt@katholisch-in-koeln.de

Markus Michael

Seelsorgebereichsmusiker

0176-4176 9707

Markus.michael@katholisch-in-koeln.de

Stefanie Müller

Leiterin Kinderhaus St. Alban

0221-521725

st.alban-kinderhaus@katholisch-in-koeln.de

Kirchenvorstand – Pfarrei St. Gereon

Pfr. Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Andreas Sellner (Stellv. Vorsitzender)

0221-2924 0565

Pfarrgemeinderat St. Gereon

1.Vorsitzender: Dr. Reinhard Künstler

0221-2924 0565

Herzliche Grüße Ihr Team an und um St. Gereon!